



Geschäftsbericht von visaVento
Holding AG für das Jahr 2019



Inhaltsverzeichnis	Seite
Jahresbericht	2
Verwaltungsrat und Organisation	5
Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang	6
Ergebnisverwendung	17
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2019	18

Jahresbericht der visaVento Holding AG für das Geschäftsjahr 2019

Nicht nur unser Alltag, sondern auch die Energiewelt dreht sich immer schneller und wird zunehmend von technologischer Innovation, dem wirtschaftlichen Umfeld sowie von politischen Entscheidungen geprägt. Die Energiewelt muss es schaffen, diese oftmals weit auseinander liegenden Interessen, zu bündeln, um die Versorgungssicherheit zu bezahlbaren Preisen aufrecht zu erhalten. Dabei sind die Player und Kapitäne gefordert und müssen grundlegende, jahrzehntealte Strukturen überdenken. Da dies in grossen, politisch gesteuerten Energieunternehmen eine Mammutaufgabe darstellt, entstehen mehr und mehr kleinere Unternehmen, welche agil am Energiemarkt agieren können. Meistens stehen aber auch dort die grossen Player dahinter und kontrollieren geschickt die Richtung ihrer kleinen Tochtergesellschaften. Die Nachfrage nach dem Wandel in der Energiebranche nimmt aber rasant zu, was einige Player arg in Bedrängnis bringt. Insbesondere in Polen müssen die grossen, staatlich kontrollierten Energiegesellschaften den Ausstieg aus der Kohle schaffen, denn die Luftverschmutzung ist teilweise extrem. Der Strompreis steigt weiter an, die Industrie ächzt unter der zugenommenen finanziellen Belastung. Dies wiederum gibt der Politik einen willkommenen Druck, sich zukünftig doch Gedanken zur Erreichung der Klimaziele zu machen. Denn die mit der EU abgemachten Ziele werden bei Weitem nicht erreicht. Es kann also davon ausgegangen werden, dass sich die polnische Politik weiter in Richtung Erneuerbare Energie bewegen wird und es dabei nicht bloss auf Versprechen beruhen lässt.

Allgemeiner Geschäftsverlauf

Im Jahr 2019 standen für die visaVento Holding diverse, grundlegende und richtungsweisende Entscheidungen und damit auch Arbeiten an. Da per 30. November 2020 die im Jahr 2016 aufgenommene Anleihe zur Rückzahlung fällig wird, war man gut beraten, sich bereits frühzeitig damit auseinander zu setzen. Es wurde entschieden, dass der Windpark in Krzanowice mit einer Nennleistung von 7,5 Megawatt an die Cime V-E Asset AG verkauft werden soll. Damit verbunden wurde der weitere Ausbau des Windparks auf 16,5 Megawatt sowie der Verkauf einer weiteren Projektgesellschaft beschlossen. Diese Projektgesellschaft hält die Rechte, in Krzanowice weitere Kapazität über 24 Megawatt aufzubauen. Des Weiteren wurden bei dem Verkauf des Windparks und der Projektgesellschaft Rechte in Zusammenhang mit einem Bauauftrag über 26MW gesichert. Die Arbeiten an den Vertragswerken, aber auch am weiteren Ausbau des Windparks hat die Ressourcen des Unternehmens stark beansprucht. Per Ende 2019 konnten die Verträge mit der Cime V-E Asset in Breslau notariell beglaubigt werden.

Eine zentrale Aufgabe waren die Arbeiten für die Revision der Jahresrechnungen 2017 und 2018. Zur Verstärkung wurde Herr Dr. Andreas Schlatter ins Team geholt, welcher die Revisionsarbeiten koordinierte. Trotz aller Arbeiten konnten die Revisionsberichte der Jahre 2017 und 2018 bis Ende 2019 nicht fertig gestellt werden.

Am 19. Juli 2019 fand eine ausserordentliche Generalversammlung statt. Diese wurde einberufen, um über den allgemeinen Geschäftsverlauf und über die verspäteten Revisionsberichte zu orientieren. An derselben Generalversammlung wurde die Kapitalerhöhung, welche per Ende Juni 2019 abgelaufen wäre, bis zum 30. Juni 2021 verlängert.

Das Kapital wurde im Jahr 2019 in zwei Schritten erhöht. Im Februar und im Juni wurde das Stammkapital um gesamt CHF 15'212 auf CHF 948'024,70 erhöht. Dies trug zur Stärkung der Kapitaldecke und somit zur Sanierung der Gesellschaft bei.

Für das Jahr 2020 stehen die Abschlüsse der Revisionen 2017 und 2018 sowie die Abschlüsse der Bauarbeiten in Krzanowice im Vordergrund. Gleichzeitig will man weitere Bauprojekte akquirieren und

den Baustart vom Projekt Sompolno starten. Dieses hat Cime V-E Asset AG erworben und möchte es mit uns bauen und in Betrieb nehmen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihren Einsatz und ihre Loyalität zugunsten des Unternehmens bedanken. Wir sind uns bewusst, dass die Qualität und Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die visaVento Holding AG von hoher Bedeutung sind und wollen auch in den kommenden Jahren ein attraktiver Arbeitgeber, bzw. Geschäftspartner sein.

Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat der visaVento Holding AG hat im Geschäftsjahr an der Risikobeurteilung vom letzten Jahr festgehalten. Die Risiken haben sich inzwischen nicht wesentlich verändert. Nach wie vor liegen die Risiken in Bezug auf die Jahresrechnung in den Bereichen der Bewertung der angefangenen Arbeiten sowie der Werthaltigkeit von ausgegebenen Darlehen an die Konzerngesellschaften. Die bei der visaVento Holding AG hängigen Rechtsstreitigkeiten werden vom Verwaltungsrat als nicht wesentlich eingestuft.

Bestellungs- und Auftragslage

Für den Ausbau des Windparks Krzanowice von 7.5 auf 16.5 MW konnte ein Investor gefunden werden. Gleichzeitig hat dieser Investor das Interesse bekundet, visaVento als Unternehmer zum Bau von weiteren Windparks zu beauftragen. Dazu wird das Unternehmen im kommenden Geschäftsjahr die Strategie überdenken und das Budget für entsprechende Vorhaben erstellen. Durch den Bau von Windparks für Dritte können über die kommenden Jahre interessante Margen generiert und ein weiteres Standbein erschlossen werden.

Forschungs- und Entwicklungstätigkeit

Der Fokus richtete sich auch in diesem Geschäftsjahr nicht auf die weitere Entwicklung von eigenen Windparkprojekten. Da die polnische Regierung sich mehr und mehr zur Windkraft bekennt, werden eigene Projekte, welche ab 2014 aus wirtschaftlichen Gründen stillgelegt wurden, wieder attraktiv. Die visaVento Holding AG kennt den Markt bestens und wird versuchen, zusätzlich weitere interessante Projekte an sich zu binden, um diese anschliessend zusammen mit Investoren zu realisieren.

Gleichzeitig unterstützt die visaVento Holding AG das Projekt „Altanus“. Dies ist eine Windturbine, entwickelt durch einen Schweizer Ingenieur und Pionier in der Windkrafttechnik. Die visaVento Holding AG bietet dem Projekt keine finanzielle Unterstützung, sondern wird dem Projekteigner in Polen einen geeigneten Standort für einen Prototypen anbieten.

Anstellungen

Im Jahr 2019 waren bei der visaVento Holding AG durchschnittlich 1,7 Vollzeitstellen besetzt. Weitere Funktionen wurden im Mandatsverhältnis ausgeführt.

Herr Steffen Bassler hat das Unternehmen im Jahr 2019 verlassen, Herr Dr. Andreas Schlatter hat die Funktion als CFO übernommen.

Aussergewöhnliche Ereignisse

Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind keine aussergewöhnlichen Ereignisse zu verzeichnen.

Zukunftsaussichten

Für das Geschäftsjahr 2020 liegt der Fokus in der Inbetriebnahme vom ausgebauten Windpark Krzanowice 3 sowie in den Bauvorbereitungen zum Bau vom Windpark in Sompolno. Gleichzeitig sind wir bemüht weitere Projekte zu entwickeln und umzusetzen sowie die Investorenbasis zu stärken.

Wir gehen davon aus, dass sich die Politik in Polen weiter in Richtung Erneuerbare Energien entwickeln wird, was für die visaVento Holding AG direkte, positive Auswirkungen hätte. Schliesslich bleibt der polnischen Regierung fast keinen anderen Weg offen, um die 2020 verpassten Klimaziele bis 2030 zu erreichen und der Bevölkerung qualitativ bessere Luft zu bieten.

Im Namen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung bedanken wir uns für Ihr Vertrauen und die Geduld, die der visaVento Holding AG seitens der Investoren entgegengebracht wird und setzen weiterhin auf starke und langfristige Zusammenarbeit.



Alexander Majstrenko, Verwaltungsratspräsident

Verwaltungsrat und Organisation

Verwaltungsrat

(Amtsdauer 3 Jahre)

Alexander Majstrenko, Westheim, Deutschland

(Präsident)

Dr. Werner Hofbauer, Baden, Schweiz

(Mitglied)

Patrik Häberlin, Islikon, Schweiz

(Mitglied)

Geschäftsleitung

Tobias Zimmerli, Warth, Schweiz, CEO

Dr. Andreas Schlatter, Zollikon, Schweiz, CFO

Revisionsstelle

(Amtsdauer 1 Jahr)

BDO AG, Schiffbaustrasse 2, 8031 Zürich

Kontakt

visaVento Holding AG, Zürcherstrasse 310, 8500 Frauenfeld

info@visavento.eu

Bilanz

per 31. Dezember 2019 (in Schweizer Franken)

AKTIVEN

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>
Bankguthaben	8'247	81'263
Flüssige Mittel	8'247	81'263
Wertschriften (eigene Anleihe)	5'750'000	0
Kurzfristig gehaltene Aktiven (ohne Börsenkurs)	5'750'000	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	140'938	0
Übrige kurzfristige Forderungen		
- gegenüber Dritten	648'931	1'292
Forderungen	789'869	1'292
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0	560'000
Übriges Umlaufvermögen	0	560'000
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	<u>6'548'116</u>	<u>642'555</u>
Finanzanlagen		
- gegenüber Dritten	14'693'155	10'000
- gegenüber Beteiligungen (Darlehen)	16'256	20'858'255
Beteiligungen	7	9
Finanzanlagen	14'709'418	20'868'264
Einrichtungen, EDV	1	1
Sachanlagen	1	1
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	<u>14'709'419</u>	<u>20'868'265</u>
TOTAL AKTIVEN	<u>21'257'535</u>	<u>21'510'820</u>

Bilanz per 31. Dezember 2019 (in Schweizer Franken)

PASSIVEN

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
- gegenüber Dritten	694'605	502'153
Übrige verzinsliche Verbindlichkeiten		
- gegenüber Dritten	471'326	2'012'815
Anlehensobligation 2016 - 2020 (wovon mit Rangrücktritt belegt CHF 644'000)	16'873'000	16'873'000
Passive Rechnungsabgrenzungen	362'175	663'718
RS Fertigstellungskosten	2'095'840	1'813'820
Kurzfristiges Fremdkapital	20'496'946	21'865'505
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
- gegenüber Dritten (wovon mit Rangrücktritt belegt CHF 3'261'000)	3'261'000	3'380'700
- gegenüber nahestehender Gesellschaft	500'000	0
Langfristiges Fremdkapital	3'761'000	3'380'700
TOTAL FREMDKAPITAL	24'257'946	25'246'205
Aktienkapital	948'025	932'813
Gesetzliche Kapitalreserve	3'812'899	2'915'628
Bilanzverlust		
- Verlustvortrag	-7'583'824	
- Jahresergebnis	-177'510	-7'583'824
Eigene Aktien	-1	-1
TOTAL EIGENKAPITAL	-3'000'411	-3'735'384
TOTAL PASSIVEN	21'257'535	21'510'820

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019 (in Schweizer Franken)

	<u>2019</u>	<u>2018</u>
Erbrachte DL für Beteiligungen	600'000	600'000
Erlös Betriebsführung	187'500	0
Verkauf Beteiligungen	3'243'190	0
Zinsen von Darlehen an Beteiligungsgesellschaften	316'000	457'554
Übriger Ertrag	1'115'468	560'000
Erlös	5'462'158	1'617'554
Lohnaufwand	-175'536	-134'124
Sozialversicherungsaufwand	-26'435	-14'268
Übriger Personalaufwand	-245	0
Personalaufwand	-202'216	-148'392
Raumaufwand	-28'444	-34'902
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-603'092	-337'691
Leistungen Dritter für Holding	-878'993	-310'280
Marketing- und Werbeaufwand	-33'118	-27'207
Betriebsaufwand	-1'543'648	-710'081
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	<u>3'716'294</u>	<u>759'081</u>

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019 (in Schweizer Franken)

	2019	2018
Abschreibungen von Umlaufvermögen	-598'800	0
Wertberichtigungen von Beteiligungen	-5'644	-1
Wertberichtigungen von Darlehen	-2'944'740	-6'290'593
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	167'110	-5'531'512
Zinsen an Darlehen von Dritten	-220'562	-210'211
Zinsen an Obligationäre	-899'038	-885'833
Zinsaufwand inkl. Währungsverluste	-11'740	-12'928
Finanzaufwand	-1'131'341	-1'108'971
Zinserträge inkl. Währungsgewinne	814'984	234'487
Finanzertrag	814'984	234'487
Betriebliches Ergebnis vor Steuern	-149'247	-6'405'997
Ausserord., einmaliger oder periodenfremder Aufwand	-25'721	-109'414
Ausserord., einmaliger oder periodenfremder Ertrag	0	30'426
Jahresergebnis vor Steuern (EBT)	-174'968	-6'484'985
Direkte Steuern	-2'542	-2'581
JAHRESERGEBNIS	-177'510	-6'487'566

Anhang

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen umfassen Darlehen an Dritte in der Höhe von CHF 14,69 Mio. sowie langfristig gehaltene Darlehen von Tochtergesellschaften. Sie sind höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet. Die gewährten Darlehen sind Rahmendarlehensverträge im Gesamttotal von CHF 3.5 Mio. Ausbezahlt wurden bisher CHF 0.02 Mio.

Beteiligungen

Die Beteiligungen umfassen langfristig gehaltene Beteiligungen gemäss Aufstellung im Anhang 3. Sie sind höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.

Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten

Im Jahr 2017 wurde ein Darlehen von Dritten in Höhe von EUR 3 Mio. (CHF 3'510'450) aufgenommen. Im Jahr 2019 wurde auf dieses Darlehen ein Rangrücktritt eingeholt und damit die Laufzeit auf unbestimmte Zeit verlängert.

Im November 2019 wurden Rangrücktritte auf Darlehen im Wert von CHF 644'000 eingeholt.

Eigene Aktien

Eigene Aktien werden zu CHF 1 bewertet (Anschaffungskosten). Diese werden als Minusposition im Eigenkapital bilanziert. Eine allfällige Wiederveräusserung wird erfolgswirksam gebucht.

2. Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>
Eigene Aktien		
Anfangsbestand aus Vorjahr	965'234	986'305
Erwerb eigener Aktien (Anzahl)	83'334	0
Veräusserung eigener Aktien (Anzahl)	<u>-236'904</u>	<u>-21'071</u>
Bestand am Jahresende	<u>811'664</u>	<u>965'234</u>
Bilanziert zu Anschaffungskosten	<u>1.00</u>	<u>1.00</u>

Die im Jahre 2019 verkauften 236'904 Aktien wurden zu einem Durchschnittspreis von CHF 4.75 verkauft.

3. Beteiligungen

Alle Beteiligungen sind in PLN, sie wurden zu Einstandskursen bewertet

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>
<u>Evelop Przedborowa sp zoo, Wroclaw</u>		
Buchwert	1	1
Zweck: Fachprojektentwicklung im Energiebereich		
Stammkapital: PLN 300'000		
Kapital-/Stimmenanteil	100%	100%
<u>visaVento Sun sp zoo, Wroclaw</u>		
Buchwert	1	1
Zweck: Fachprojektentwicklung im Energiebereich		
Stammkapital: PLN 30'000		
Kapital-/Stimmenanteil	100%	100%
<u>visaVento Krzanowice II sp zoo, Wroclaw</u>		
Buchwert	1	1
Zweck: Fachprojektentwicklung im Energiebereich		
Stammkapital: PLN 50'000		
Kapital-/Stimmenanteil	100%	100%

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>
<u>visaVento Krzanowice sp zoo, Wroclaw</u>		
Buchwert	0	1
Zweck: Fachprojektentwicklung im Energiebereich		
Stammkapital: PLN 500'000		
Kapital-/Stimmenanteil	0%	100%
<u>visaVento Immobilien sp zoo, Wroclaw</u>		
Buchwert	1	1
Zweck: Fachprojektentwicklung im Energiebereich		
Stammkapital: PLN 50'000		
Kapital-/Stimmenanteil	100%	100%
<u>visaVento Bau sp zoo, Wroclaw</u>		
Buchwert	1	1
Zweck: Fachprojektentwicklung im Energiebereich		
Stammkapital: PLN 700'000		
Kapital-/Stimmenanteil	100%	100%
<u>visaVento Krzanowice I sp zoo, Wroclaw</u>		
Buchwert	0	1
Zweck: Fachprojektentwicklung im Energiebereich		
Stammkapital: PLN 500'000		
Kapital-/Stimmenanteil	0%	100%
<u>visaVento Ekologiczny Bierutow sp zoo, Wroclaw</u>		
Buchwert	1	1
Zweck: Fachprojektentwicklung im Energiebereich		
Stammkapital: PLN 455'000		
Kapital-/Stimmenanteil	98%	98%
<u>visaVento Energia sp zoo, Tupadly</u>		
Buchwert	1	1
Zweck: Fachprojektentwicklung im Energiebereich		
Stammkapital: PLN 150'000		
Kapital-/Stimmenanteil	100%	87%

4. Sonstige Angaben

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>
Verbindlichkeiten ggn. Vorsorgeeinrichtungen	12	0

5. Eventualverbindlichkeiten

Im Berichtsjahr bestehen folgende Forderungen gegenüber der visaVento:

PLN 1'062'000 (CHF 271'500); Klage eines lokalen Projektentwicklers. Die visaVento Holding AG erachtet die Forderung als nicht gerechtfertigt und stuft diese daher als Eventualverbindlichkeit ein.

Am 13.5.2019 ist am Bezirksgericht Frauenfeld eine Klage von Pestalozzi Group AG, Islikon gegen visaVento Holding AG eingegangen mit einer Forderung über PLN 707'000 (CHF 186'000). Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung erachten diese Forderung als nicht gerechtfertigt.

6. Anzahl Mitarbeiter

Es waren weniger als 10 Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt, wie im Vorjahr.

7. Honorar Revisionsstelle

Das Honorar für die ordentliche Revision der Jahresrechnung durch die Prüfgesellschaft beträgt CHF 120'100, im Vorjahr CHF 92'450.

8. Bestellte Sicherheiten für Dritte

Als Sicherheit für ein Darlehen von CHF 100'000 wurde ein Pfandrecht auf die Tochtergesellschaft Ekologiczny Bierutow sp zoo gewährt.

Als Sicherheit für die Zinszahlungen und die Rückzahlung der Obligationenanleihe tritt die visavento Holding AG ihre Forderungen unter dem Darlehensvertrag mit CIME V-E Asset AG sowie die beim Bau eines Windparks über 28MW generierte Marge an die Gesamtheit der Anleihegläubiger, vertreten durch den Anleihevertreter, ab.

9. Finanzanlagen gegenüber Beteiligungen (Darlehen)

Per 31. Dezember 2019 bestehen gegenüber Beteiligungen Darlehen in der Höhe von CHF 16'256. Die Werthaltigkeit dieser Darlehen ist abhängig von der Finanzierung, dem Bau und dem zukünftigen Betrieb der Windkraftanlagen in Polen, welche mittels den Tochtergesellschaften ausgebaut und betrieben werden. Die Geschäftsleitung sowie der Verwaltungsrat gehen von einer erfolgreichen Umsetzung dieser Bau- und Betriebsprojekte aus und bilanziert die Darlehen unter der Annahme der Unternehmensfortführung zum Anschaffungswert (Nominalwert berechnet zu Stichtagskurs) und es findet keine Wertberichtigung statt.

Scheitert die Finanzierung, die Realisierung und der Betrieb der Windparkprojekte ganz oder teilweise oder erzielen die Windkraftanlagen nicht die angenommenen Erträge, besteht eine wesentliche Unsicherheit bezüglich der Werthaltigkeit und Bewertung der Finanzanlagen. Es besteht daher das Risiko, dass eine Wertberichtigung vorgenommen werden müsste mit einer möglichen materiellen Auswirkung auf den Jahresgewinn und das Eigenkapital der visaVento Holding AG.

10. Beteiligungen

Gemäss dem Vertrag vom 5. Januar 2019 wurden die Windkraftanlagen visaVento Krzanowice sp. z o.o. an die CIME V-E-Asset AG verkauft. Mit dem Vertrag vom 15. Dezember 2019 wurde zusätzlich die Windkraftprojektgesellschaft visaVento Krzanowice I sp. z o.o. verkauft. Die in den Finanzanlagen enthaltenen Forderungen gegenüber Krzanowice I und Krzanowice sp. z o.o. im Umfang von CHF 14'683'140 sollen im Rahmen dieser Transaktion zurückgeführt werden. Zum heutigen Zeitpunkt wurden die Vollzugbestimmungen weitgehend erfüllt und der Verwaltungsrat ist überzeugt, dass die entsprechenden Bestimmungen erfüllt werden können. Es verbleibt jedoch ein Restrisiko, dass die entsprechenden Bestimmungen nicht erfüllt und der Vertrag nicht vollzogen werden kann.

11. Annahme der Unternehmensfortführung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde unter Annahme der Fortführung der Gesellschaft erstellt. Die Gesellschaft ist abhängig von der Finanzierung, dem Bau und dem zukünftigen Betrieb der Windkraftanlagen der polnischen Tochtergesellschaften. Die Geschäftsleitung und der Verwaltungsrat gehen von einer positiv verlaufenden Finanzierung und Fertigstellung der Projekte aus und erwartet die Erzielung von Gewinnen in den kommenden Jahren.

12. Erläuterungen zu ausserordentlichen Positionen in der Erfolgsrechnung

Der ausserordentliche Aufwand betrifft in erster Linie eine Nachzahlung an die ESTV für Emissionsabgaben und einen Kostenvorschuss für das Obergericht im Fall Pestalozzi (siehe Anhang 5).

13. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die visaVento Holding AG hat folgende Kapitalerhöhungen durchgeführt:

- Am 20.01.2020 im Umfang von CHF 960'600
- Am 25.08.2020 im Umfang von CHF 1'174'668
- Am 17.12.2020 im Umfang von CHF 406'998
- Am 01.06.2021 im Umfang von CHF 576'252

Im Rechtsfall Pestalozzi haben sich die Parteien am 25.02.2021 auf eine Vergleichszahlung von CHF 26'500 geeinigt.

Am 31. Januar 2020 hat die Weltgesundheitsorganisation (WHO) die Ausbreitung von COVID-19 (sog. "Coronavirus") als internationale Gesundheitsnotlage bezeichnet. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der visaVento Holding AG verfolgen die Ereignisse und treffen bei Bedarf die notwendigen Massnahmen.

Im Zeitpunkt der Genehmigung dieser Jahresrechnung können die finanziellen Folgen der direkten und indirekten Auswirkungen dieser Epidemie noch nicht zuverlässig beurteilt werden. Insbesondere ist es aktuell nicht möglich, Dauer und Schwere einer mittlerweile erwarteten Rezession sowie deren Auswirkungen auf die visaVento Holding AG zuverlässig abzuschätzen. Auch Umfang und Wirkung allfälliger Entlastungsmassnahmen durch die öffentliche Hand und Banken können nicht abgeschätzt werden. Abgesehen von möglichen, schwerwiegenden Auswirkungen einer Rezession kann die Fortführungsfähigkeit der visaVento Holding AG aus heutiger Sicht als nicht gefährdet im Sinne von Art. 958a Abs. 2 OR betrachtet werden.

Mittelflussrechnung per 31. Dezember 2019 (in Schweizer Franken)

	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>
<u>Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit</u>		
Gewinn / -Verlust	-178	-6'487
Nicht ausgabenwirksame Posten der Erfolgsrechnung		
- Abschreibungen Umlaufvermögen	9	0
- Abschreibungen Darlehen	2'945	6'290
- Abschreibungen Beteiligungen	6	0
- Veränderung Rückstellungen	590	1'814
- Weitere nicht realisierte Positionen wie WB FW, etc.	0	19
Cash Flow	3'372	1'636
Veränderungen des Netto-Umlaufvermögens		
- Wertschriften ohne Börsenkurs (Zunahme)	-5'759	0
- Andere Forderungen (Zunahme)	-141	-1
- Übrige kf Forderungen (Zunahme)	-648	0
- Aktive Rechnungsabgrenzungen (Abnahme)	560	-560
- Übrige kf Verbindlichkeiten (Zunahme)	193	422
- Passive Rechnungsabgrenzungen / RS (Abnahme)	-616	18
Total Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	-6'411	1'515
<u>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</u>		
- Darlehen an Konzerngesellschaften	0	-6'773
Total Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	0	-6'773
<u>Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</u>		
- Lf. Finanzanlagen / Darlehen an Dritte (Zunahme)	-14'683	0
- Darlehen an Konzerngesellschaften (Abnahme)	17'714	0
- Darlehen von Dritten (Abnahme)	-977	1'882
- Kapitalerhöhung	912	1'465
Total Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	2'966	3'347
Veränderung flüssige Mittel	-73	-1'911
Bestand flüssige Mittel 1. Januar 2019	81	1'992
Bestand flüssige Mittel 31. Dezember 2019	8	81
Bestandesveränderung	-73	-1'911

Ergebnisverwendung

Jahresverlust	CHF -7'583'824
<u>+ Verlustvortrag</u>	<u>CHF -177'510</u>
<u>Vortrag auf neue Rechnung</u>	<u>CHF -7'761'334</u>



Tel. +41 44 444 37 08
Fax +41 44 444 35 35
www.bdo.ch
franco.straub@bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

An die Generalversammlung der

visaVento Holding AG

Zürcherstrasse 310
8500 Frauenfeld

**Bericht der Revisionsstelle
zur Jahresrechnung 2019**

(umfassend die Zeitperiode vom 1.1. - 31.12.2019)

7. Dezember 2021
21601129
FST/TOS

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der visaVento Holding AG, Frauenfeld

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der visaVento Holding AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Hervorhebung eines Sachverhalts

Wir weisen auf Anmerkung 11 im Anhang der Jahresrechnung hin, in der dargelegt ist, dass die Fortführungsfähigkeit der Gesellschaft von der Finanzierung, dem Bau und dem zukünftigen Betrieb der Windkraftanlagen der polnischen Tochtergesellschaften abhängig ist. Kann dies nicht sichergestellt werden, müsste die Bilanz zu Liquidationswerten dargestellt werden und es sind Vorschriften von Art. 725 Abs. 2 OR zu befolgen. Unser Prüfungsurteil ist im Hinblick auf diesen Sachverhalt nicht eingeschränkt.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Im Rahmen unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 haben wir festgestellt, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung den Risiken des Unternehmens, unter Berücksichtigung der Grösse, Komplexität und Risikoprofil, nicht angemessen ist.

Nach unserer Beurteilung entspricht das interne Kontrollsystem nicht dem schweizerischen Gesetz, weshalb wir die Existenz des internen Kontrollsystems für die Aufstellung der Jahresrechnung nicht bestätigen können.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die visaVento Holding AG im Sinne von Art. 725 Abs. 2 OR überschuldet ist. Da Gläubiger der Gesellschaft im Betrag von CHF 4'024'700 Rangrücktritt erklärt haben, hat der Verwaltungsrat von der Benachrichtigung des Richters abgesehen.

Weiter weisen wir darauf hin, dass die Generalversammlung nicht innerhalb von sechs Monaten nach Bilanzstichtag im Sinne von Art. 699 Abs. 2 OR abgehalten worden ist.

Zürich, 7. Dezember 2021

BDO AG



Franco A. Straub

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte



Tobias Schüle

Zugelassener Revisionsexperte

Frauenfeld, 7. Dezember 2021

visaVento Holding AG

Zürcherstrasse 310

8500 Frauenfeld

+41 52 721 06 10

info@visavento.eu

www.visavento.eu